

SOMMERSESSION 2022

EMPFEHLUNG STÄNDERAT

Bundesgesetz (20.069) «Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele»

Behandlung am 8. Juni im Ständerat

Pro Juventute setzt sich seit mehr als zehn Jahren für medienpädagogische Prävention ein. Entsprechend gross sind unsere Expertise und Erfahrung: Unsere Beraterinnen und Berater hören direkt von Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern, wo es in Sachen Jugendmedienschutz hapert.

Medienkompetenz und Prävention sind zentrale Pfeiler des Jugendmedienschutzes und als solche im Gesetz zu verankern. Der Nationalrat und die Kommissionsmehrheit der WBK-S wollen das. Mit der Nationalen Plattform Jugend und Medien übernimmt der Bund bereits heute wichtige Aufgaben, für diese wird damit eine gesetzliche Grundlage und zusätzlich die Möglichkeit geschaffen, kantonale Innovationen in diesem Bereich zu unterstützen (neu Art. 27a). Dies ist nötig, denn:

- Ein wirkungsvoller Jugendmedienschutz bedarf regulatorischer Massnahmen ebenso wie einer soliden Kompetenz der Kinder und Jugendlichen im Umgang mit der Vielfalt an Angeboten und Möglichkeiten im Netz, bei Filmen und Videospielen.
- Eine gesetzliche Grundlage für die Stärkung der Medienkompetenz und -prävention braucht es, denn es handelt sich hier um Daueraufgaben: Neue Angebote fluten den digitalen Raum, neue Kinder müssen einen gesunden Umgang damit lernen, neue Eltern sehen sich diesbezüglich mit Fragen und Herausforderungen konfrontiert. Dieser Realität muss mit einer gesetzlichen Grundlage regulatorisch entsprochen werden.

→ Weitere Informationen finden sich im Positionspapier «Jugendmedienschutz» von Pro Juventute.

→ Pro Juventute empfiehlt, der Mehrheit WBK-S bei Art. 4 Gegenstand, neuer Buchstabe e) und beim neuen Artikel 27a Massnahmen des Bundes zur Förderung der Medienkompetenz und Prävention zuzustimmen.

Für Ihre Aufmerksamkeit und die Unterstützung unserer Anliegen zugunsten von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz danken wir Ihnen bestens. Für Fragen und Diskussionen stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung (Irene Meier, 044 256 77 36 oder irene.meier@projuventute.ch).

